

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	17
1.	Vorüberlegungen zu Perspektiven der Forschung	17
1.1	Verhältnis von Figur und Struktur im ‚klassischen‘ mittelhochdeutschen Artusroman	22
1.2	Identitäts- und Entwicklungsproblematik in der neueren Forschung zum mittelhochdeutschen Artusroman	22
1.3	Bezeichnungen für den Titelhelden in den mittelhochdeutschen Artusromanen <i>Erec</i> , <i>Iwein</i> und <i>Parzival</i>	25
1.4	Korrelationen zwischen Statusveränderungen und Bezeichnungen für den Titelhelden	30
2.	Zielsetzung, Methodik und Definitionen	33
2.1	Zielsetzungen der Arbeit	33
2.2	Methodik	35
2.3	Definitionen	36
II.	Regularitäten im <i>Erec</i>, <i>Iwein</i> und <i>Parzival</i>	39
1.	Korrelationen mit dem Aufbruch des Helden von seinem Ausgangsort	39
1.1	Verwandtschafts- und Freundschaftsbeziehungen des Helden	39
1.2	<i>ritterschaft</i> des Helden	40
1.3	Suche nach <i>ritterschaft</i> und emotionale Krise	42
1.3.1	Korrelation zwischen emotionaler Krise und Frauenfigur	42
1.3.2	Korrelation zwischen emotionaler Krise und Ritterstatus des Helden	43
1.3.3	Korrelation zwischen Beendigung der emotionalen Krise und der Eheanbahnung	44
2.	Korrelationen der Begegnung mit der zukünftigen Ehefrau	45
2.1	Erste Ritterfahrt als Zeitpunkt der Begegnung	45
2.2	Ort der Begegnung	47
2.3	Existentielle Notsituation der Ehefrau	48
2.3.1	Ritterliche Gewaltakte als Ursache der Notsituation	48
2.3.2	Störungen der Ordnung und Notlage der Bevölkerung	49
2.3.3	Gewalttätiges Verhalten eines unverheirateten Ritters	52
3.	Korrelationen mit der Hochzeit des Helden	54
3.1	Suche nach ritterlicher Bewährung	54

3.2	Erfolgreicher erster ritterlicher Zweikampf als Voraussetzung für die Heirat	55
3.3	Ritterliche Kampfkraft als Mittel zur Befreiung der zukünftigen Ehefrau	57
3.4	Siegreicher ritterlicher Zweikampf zur Ehebestätigung	59
3.5	Wiederherstellung einer gestörten Gesellschaftsordnung	62
3.6	Herrschaft des Helden	65
4.	Korrelationen mit der zentralen Normverletzung	68
4.1	Opposition zur Herrschaftsprädestination	68
4.2	Verbalisierung der zentralen Normverletzung durch eine dem Helden nahestehende Frauenfigur	73
4.3	Starke persönliche Bindung an eine Figur als Ursache für die Normverletzung des Helden	74
4.4	Trennung von der Ehefrau	82
4.5	Trennung von der Ehefrau und erneuter krisenhafter Zustand des Helden	85
5.	Korrelationen mit der letzten <i>Aventiure</i> auf dem Weg des Helden	87
5.1	Die Burg als Ort der letzten <i>Aventiure</i>	87
5.1.1	Störungen der höfischen Gesellschaftsordnung	89
5.1.2	Defizitäre Herrschaftsausübung	92
5.1.3	Befreiung einer großen Zahl junger heiratsfähiger Frauen	94
5.2	Defizitäres Verhalten jugendlicher Ritter	95
6.	Korrelationen mit der finalen Rückkehr an den Ort der Herrschaftsausübung	101
6.1	Aufbruch des Helden vom Artushof	101
6.2	Finaler Herrschaftsstatus	103
6.2.1	Tilgung der Normverletzungen	104
6.2.2	Wiederherstellung einer gestörten Ordnung	105
6.3	Wiederherstellung eines normgerechten Ehebündnisses	107
6.4	Veränderte Qualität der Sozialbeziehungen	110
7.	Korrelationen zwischen dem Weg des Helden, dem Artushof und dessen Repräsentanten	116
7.1	Erster Aufenthalt am Artushof	117
7.1.1	Ort des ersten Aufenthalts	117
7.1.2	Legitimation der <i>ritterschaft</i> des Helden am und durch den Artushof	118
7.1.3	König Artus als Förderer der Ritterschaft des Helden	120
7.1.4	Konkurrenzdruck in der Artusgesellschaft	123

7.2	Zweiter Aufenthalt am Artushof	126
7.2.1	Veränderte Topographie des zweiten Zusammentreffens	126
7.2.2	Oppositionelle Haltung des Protagonisten gegenüber der Artusgesellschaft	127
7.2.3	Sieg des Helden über den Truchsess des Artus	130
7.2.4	Initiative des Königs Artus	132
7.2.5	Gawan als Bindeglied zwischen dem Helden und dem Artushof	134
7.3	Dritter Aufenthalt am Artushof	136
7.3.1	Die letzte <i>Aventiure</i> des Helden	136
7.3.2	Finale Rückkehr an den Ort der Herrschaftsausübung	137
8.	Auswertung der Regularitäten	139
8.1	Der Protagonist als Jungeselle auf der Suche nach <i>ritterschaft</i>	139
8.2	Die Begegnung mit der zukünftigen Ehefrau	139
8.3	Der Held als Ehemann und Herrscher	139
8.4	Die zentrale Normverletzung in Bezug auf die Herrschaftsausübung	139
8.5	Die letzte <i>Aventiure</i> auf dem Weg des Helden	140
8.6	Der finale Herrschaftsstatus des Helden	140
8.7	Das Verhältnis des Helden zum Artushof	140
8.7.1	Der Artushof als Legitimationsinstanz für das Rittertum des Helden	140
8.7.2	Opposition des Helden zum Artushof	141
8.7.3	Emanzipation des Helden vom Artushof	141
9.	Fazit zu den Regularitäten	142
9.1	Verhältnis zur Ehefrau	142
9.2	Verhältnis zum Artushof	143
9.3	Altersklassenspezifische Verhaltensweisen	144
III.	Untersuchung der Bezeichnungen für den Titelhelden in Hartmanns <i>Erec</i>	147
1.	Bezeichnungen zu Erecs dynastischem Status	148
1.1	Selbstaussagen Erecs zu seinem Status als Sohn des Königs Lac	148
1.1.1	Vorstellung vor der ersten <i>ritterschaft</i>	148
1.1.2	Namensnennung nach der ersten <i>ritterschaft</i>	148
1.1.3	Selbstaussagen nach dem <i>verligen</i> in Karnant	149
1.2	Figurenbezeichnungen zu Erecs Status als Königssohn und <i>neve</i> des Artus	150

1.2.1	Figuren am Artushof	150
1.2.1.1	Erster Aufenthalt	150
1.2.1.2	Zweiter Aufenthalt	150
1.2.1.3	Dritter und letzter Aufenthalt	151
1.2.2	Figuren außerhalb der Artusgesellschaft	151
1.2.2.1	Erecs Suche nach der ersten Ritterbewährung	151
1.2.2.2	Ritterfahrt nach der Normverletzung in Karnant	152
1.3	Die Erzählerbezeichnung <i>Êrec fil de roi Lac</i>	153
2.	Altersklassenbezeichnungen	153
2.1	Selbstaussagen	153
2.2	Figurenbezeichnungen	154
2.3	Erzählerbezeichnungen	155
2.3.1	<i>Êrec der junge man</i> : Altersklassenbezeichnung bis zum Turnier in Tarebron	155
2.3.2	Bezeichnungen zum Mannstatus: Die Normverletzung von Karnant als Zäsur	156
2.3.3	Rückbezug auf Erecs <i>kintheit</i> in der letzten <i>Aventiure</i>	157
3.	Bezeichnungen für Erecs Ritterstatus	158
3.1	Selbstaussagen	158
3.2	Figurenbezeichnungen	160
3.2.1	Erwerb der ersten <i>ritterschaft</i> im Kampf gegen Iders	160
3.2.2	Der defizitäre König als Ritter	161
3.3	Erzählerbezeichnungen	163
4.	Bezeichnungen zu Erecs Status als König	167
4.1	Selbstaussagen	167
4.2	Figurenbezeichnungen	167
4.2.1	Erecs Herrschaftsstatus bis zum Limorsabenteuer	167
4.2.2	Erecs Status als König nach dem Limorsabenteuer	168
4.3	Erzählerbezeichnungen	168
5.	Auswertung der Bezeichnungen für den Titelhelden im <i>Erec</i>	171
5.1	Selbstaussagen	171
5.2	Figurenbezeichnungen	171
5.3	Erzählerbezeichnungen	172
5.4	Fazit zu <i>Erec</i>	172
IV.	Untersuchung der Bezeichnungen für den Titelhelden in Hartmanns <i>Iwein</i>	175
1.	Bezeichnungen zu Iweins dynastischem Status	175
1.1	Selbstaussagen	175
1.2	Figurenbezeichnungen	175

1.3	Erzählerbezeichnungen	178
2.	Altersklassenbezeichnungen	178
2.1	Selbstaussagen	178
2.2	Figurenbezeichnungen	179
2.3	Erzählerbezeichnungen	180
3.	Bezeichnungen zu Iweins Ritterstatus	181
3.1	Iweins Wahl seines Ritternamens	181
3.1.1	Iweins Selbstaussagen gegenüber Lunete	181
3.1.2	Iweins Namenswahl gegenüber Gawan und Laudine	183
3.2	Figurenbezeichnungen	187
3.2.1	Implikationen des <i>rîters namen</i>	187
3.2.2	Tatenberichte über den Löwenritter	191
3.2.3	Die Anrede <i>her Îwein</i>	192
3.2.3.1	Gawan	193
3.2.3.2	Laudine	194
3.2.3.3	Die Zofe der Dame von Narison	196
3.3	Die Erzählerbezeichnungen: <i>her Îwein</i> , <i>der namenlôse</i> und „der Löwenritter“	197
3.3.1	<i>her Îwein</i>	197
3.3.2	<i>der namenlôse</i>	199
3.3.3	Der Löwenritter	200
4.	Bezeichnungen zu Iweins Status als Landesherr	202
4.1	Selbstaussagen	202
4.2	Figurenbezeichnungen: <i>Her Îwein als herre</i>	203
4.2.1	Lunete	203
4.2.2	Die Dame von Narison: Iwein als <i>herre da ze lande</i>	204
4.2.3	Wandel des Verhältnisses zwischen Iwein und Laudine	205
4.3	Erzählerbezeichnungen	208
4.3.1	Iwein als <i>der herre</i>	208
4.3.2	Iwein als <i>künec</i>	210
5.	Auswertung der Bezeichnungen der Titelfigur im Iwein	211
5.1	Selbstaussagen	211
5.2	Figurenbezeichnungen	212
5.3	Erzählerbezeichnungen	212
5.4	Fazit zu <i>Iwein</i>	214
V.	Untersuchung der Bezeichnungen für den Titelhelden in Wolframs <i>Parzival</i>	217
1.	Bezeichnungen zu Parzivals dynastischem Status	217
1.1	Selbstaussagen zur Familienzugehörigkeit	217

1.1.1	<i>niftel</i> Sigune	217
1.1.2	<i>oeheim</i> Trevrizent	219
1.1.3	<i>neve</i> Gawan	221
1.1.4	<i>bruoder</i> Feirefiz	222
1.1.5	<i>oeheim</i> Anfortas	224
1.2	Figurenbezeichnungen	225
1.2.1	Parzival als <i>sun</i> der Herzeloide	225
1.2.2	Sigunes <i>neve</i> Parzival	226
1.2.3	Die Gralsbotin Cundrie	231
1.2.3.1	Der Unterschied zwischen <i>Feirefiz Anshevîn</i> und <i>hêr Parzivâl</i>	231
1.2.3.2	Neubewertung Parzivals nach der Gralsberufung	232
1.2.4	Parzival als <i>swester sun</i> des Trevrizent	233
1.2.4.1	Die <i>art des grâles</i> und die Wahrheit über den Gral	233
1.2.4.2	Trevrizents Autoritätsverlust	235
1.2.5	<i>Feirefiz Anshevîn</i> und die Suche nach <i>wârheit</i>	236
1.2.6	Artus und Gawan als Repräsentanten der Artusgesellschaft und Verwandte Parzivals	238
1.2.6.1	Parzival als <i>neve</i> des Artus	238
1.2.6.2	Parzival als <i>neve</i> Gawans	239
1.3	Erzählerbezeichnungen	240
1.3.1	Französisches Erbrecht und Parzivals Status als zweitgeborener Sohn Gahmurets	240
1.3.2	Implikationen der Bezeichnungen <i>Gahmuretes kint, fil li roy Gahmuret, Gahmuretes sun</i>	246
1.3.3	Parzival als <i>Wâleis</i>	250
1.3.4	Parzival als <i>ganerbe</i> am Gral	251
1.3.5	Die <i>maere</i> von der Gralsherrschaft in der Chronik <i>ze Anschouwe</i>	253
1.3.6	Parzival als <i>Herzeloiden kint, das den grâl erwarp, als im daz gordent was</i>	255
2.	Altersklassenbezeichnungen	257
2.1	Selbstaussagen	257
2.2	Figurenbezeichnungen	258
2.2.1	Parzivals Weg vom <i>juncherre</i> und <i>kint</i> zum <i>herre</i> und <i>man</i>	258
2.2.2	Korrelation zwischen Verhalten und Altersklassenbezeichnung	259
2.3	Erzählerbezeichnungen	261
3.	Bezeichnungen zu Parzivals Ritterstatus	264
3.1	Selbstaussagen	264

3.1.1	Am Artushof in Nantes: <i>ine wil niht langer sîn ein kneht</i>	264
3.1.2	An Gurnemanz' Hof: <i>Hêrre, ich bin nicht wîs</i>	264
3.1.3	Parzivals Rittertum und sein Verhältnis zu Condwiramurs	265
3.1.4	Korrelationen zwischen Namen, Norm und Gralskönigtum	266
3.2	Figurenbezeichnungen	268
3.2.1	Die <i>ritters namen</i> des Helden: „Der Rote Ritter“ und <i>hêr Parzival</i>	268
3.2.2	Kenntnis von <i>namen</i> und <i>art</i> als Voraussetzung für Parzivals Gralsherrschaft	271
3.3	Erzählerbezeichnungen: <i>den man den rôten ritter hiez</i>	275
4.	Bezeichnungen zu Parzivals Herrschaftsstatus	276
4.1	Selbstaussagen	276
4.2	Figurenbezeichnungen	279
4.3	Erzählerbezeichnungen	280
5.	Auswertung der Bezeichnungen zu Parzivals Statusveränderungen	283
5.1	Selbstaussagen	283
5.2	Figurenbezeichnungen	289
5.3	Erzählerbezeichnungen	291
5.4	Fazit zu <i>Parzival</i>	294
VI.	Zentrale Gattungsmerkmale des ‚klassischen‘ mittelhochdeutschen Artusromans	303
1.	Regularitäten der Darstellung	303
2.	Die Jugend als Phase des Übergangs	306
3.	Die Bedeutung der Ehenormen für den Weg des Helden	310
4.	Dynastische Voraussetzungen und Idoneitätsprinzip	312
5.	Zur Identitäts- und Entwicklungsproblematik in der Artusromanforschung	315
VII.	Literaturverzeichnis	319